



„Licht und Farbe“ im Hermann-Hesse-Museum

Nach der Neugestaltung anlässlich des Hermann-Hesse-Jahres 2012 wird das 1. Stockwerk des Hesse-Museums neu eröffnet. Im Zentrum steht die Würdigung von Leben und Wirken des Nobelpreisträgers. Neu ist unter anderem, dass nun in Galerieräumen wechselnde Themenausstellungen gezeigt werden. Den Anfang macht die Ausstellung „Licht und Farbe. Hermann Hesse als Maler“ vom 19. Mai bis 19. August.

In Zeiten der persönlichen Krise entdeckte Hermann Hesse für sich die Malerei als eine neue, unbelastete Ausdrucksform. Zentrales Motiv für seine leicht und unbeschwert wirkenden Aquarelle ist ihm die Wahlheimat des Tessins. Die farnefrohen Landschaften

lassen wenig von der inneren Zerrissenheit des Schriftstellers Hermann Hesse erahnen. Gezeigt wird eine repräsentative Auswahl aus der bedeutenden Sammlung von Hesse-Aquarellen der Sparkasse Pforzheim-Calw. Einen weiteren thematischen Schwerpunkt bildet in den umstrukturierten Museumsräumen die Auszeichnung deutschsprachiger Schriftsteller und Übersetzer im Namen Hermann Hesses. Die Liste der Stipendiaten der Calwer Hesse-Stiftung bildet einen repräsentativen Querschnitt durch die deutschsprachige Literatur ab. Jeweils für drei Monate beziehen die Autoren Quartier im Geburtshaus des Dichters. Das Museum widmet ihnen und ihren Arbeiten eine Dauerausstellung, die mit jedem neuen Stipendiaten, jeder Stipendiatin ergänzt wird.

Berufsinfoabend am MvL-Gymnasium

Zu einer Berufsinfo-Veranstaltung lädt der Arbeitskreis Beruf des Maria von Linden-Gymnasiums am Donnerstag, 24. Mai, um 18 Uhr ins Foyer ein. Referenten aus unterschiedlichen Branchen werden einführen in Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten, aus dem Alltag erzählen und für Fragen bereit stehen. So informieren im Bereich Politik und Jura die Büroleiterin eines Landtagsabgeordneten und ein Gemeinderatsmitglied; eine Psychoanalytikerin und Therapeutin wird den Fachbereich Medizin vertreten, ebenso wie der Chefarzt der Klinik für Innere Medizin am Krankenhaus Calw. Weiter wird es Einblicke ins Personalcoaching, die Fotografie, Maschinenbau und Hotelmanagement geben. Auch einen Doktorandin am Institut für Deutsche Luft- und Raumfahrt in Stuttgart ist vor Ort, Mitarbeiter der Sparkasse Pforzheim Calw sowie ein Referent für Sportwissenschaft (Lehramt) und eine Studentin, die ihre Erfahrungen mit Stipendien weitergeben möchte.

Aktuelles

Notdienste

Tipps und Termine

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe

Impressum

Calw Journal
Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber:
Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG
Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

Redaktion:
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Ralf Eggert oder sein Vertreter im Amt.
Telefon 07051 / 167-115,
E-Mail: calwjourn@calw.de
Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw:
Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr
Salzgasse 1, 75365 Calw
Telefon: 07051 / 96 97 87, Fax 07051 / 96 97 89
E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

● Calwer Führungssaison 2012 ist angelaufen

Die Hesse-Stadt erkunden

Die Führungssaison in Calw hat wieder begonnen. Ganz besonders erschließt sich die Fachwerk- und Hermann-Hesse-Stadt ihren Besuchern bei einer der zahlreichen interessanten Führungen, die von der Stadtinformation angeboten werden.

Anlässlich des Hermann Hesse-Jahres 2012 stehen Führungen auf den Spuren des Nobelpreisträgers im Mittelpunkt. In seiner Heimatstadt erinnern viele Gebäude an den berühmten Dichter und seine Erzählungen. Die Führung zeigt die Gebäude, in denen er und seine Familie lebten. Einige Häuser verweisen auch, auf den Großvater, Vater und Mutter, die als Verleger, Missionar und Lehrer in Calw gewirkt haben; sie zeigt weiterhin Örtlichkeiten, die er in seinen Erzählungen so unnachahmlich beschrieben hat.

Die Termine: Mai bis Oktober sonntags um 14.30 Uhr an folgenden Terminen: am 22.05., 26.06., 24.07., 21.08., 18.09. und 16.10.2012. Vom 2. Juli bis 09. August finden zusätzlich jeden Freitag um 16 Uhr und je-

den Sonntag um 14:30 Uhr weitere Hesseführungen statt. Hesse für Kinder gibt es an den Samstag 07.07., 21.07. und 04.08. zu erleben – jeweils um 10.30 Uhr.

Neu im Programm sind die Führungen zu Marie Hesse (Kostümführung) sowie öffentliche Führungen zu den Frauenwegen durch Calw. Der Rundgang führt zu Wohn- oder Arbeitsstätten bisher vergessener oder wenig beachteter Frauen in Calw. Er stellt unter anderem die Hofapotheckerin Maria Andreä, die Dichtergefährtin und Biografin Emilie Uhland, die erfolgreiche Schriftstellerin Agnes Sapper, die Missionarin Julie Gundert und die frühe Gemeinderätin Else Conz vor. Erzählt wird auch von Frauen, die auf eher „typischen“ Lebenswegen besondere Stärke und Mut bewiesen oder denen Leid zugefügt wurde. Kurz: die Führung richtet den Blick auf die Alltags- und Stadtgeschichte aus weiblicher Sicht.

Folgende Führungen bietet die Stadtinformation an: Historische Stadtführungen, verschiedene thematische Klosterführungen, Fachwerkführungen, Hesse-Führungen, Frauenwege durch Calw, Naturführungen, Friedhofsführungen, Stadtrundgänge für Kinder und viele mehr.

- Ein Flyer und ausführliche Informationen zu den einzelnen Führungen, Preise und Buchungen bei: Stadtinformation, Sparkassenplatz 2, 75365 Calw, Tel.: 07051 167-399, E-Mail: stadtinfo@calw.de, oder auch im Internet auf der städtischen Homepage www.calw.de.



Sonderführungen der kommenden Tage

**Samstag, 19.05., 17 bis 19 Uhr
Der Calwer Friedhof**

Bei der Führung werden Grabdenkmale und Epitaphen bedeutender Persönlichkeiten und Familien-Dynastien aus vergangenen Jahrhunderten vorgestellt. Ihre Inschriften und künstlerische Ausgestaltung vermitteln als in Stein gemeißelte Zeugen einen Einblick in die wirtschaftliche und kulturelle Vergangenheit unserer Stadt. Treffpunkt ist am Haupteingang; Kosten: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro. Infos bei der Stadtinfo Calw, Telefon 07051 167-399.

**Sonntag, 20.05., 14.30 Uhr
Kein Kloster ohne Wasser. Reinigung und Rituale rund ums Thema Wasser**

Auf der Spur des klösterlichen Alltags im Klos-

ter St. Peter und Paul- erstaunlich, was aus mittelalterlicher Zeit noch zu finden ist. Wasserleitungen, Latrinen und Brunnen zeigen die durchdachte Wasserversorgung der Mönche. Nebenbei hört man Geschichten von Waschgewohnheiten, Regeln und Ritualen der Mönche. Treffpunkt der Haupteingang (Unterer Torbogen); Kosten: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro. Infos bei der Stadtinfo Calw, Telefon 07051 167-399.

**Sonntag, 27.05., 14.30 Uhr
Hirsauer Klosterwelten**

Die Führung, die bei der Aureliuskirche beginnt, erfasst beide Hirsauer Klöster, die in ihrer kulturgeschichtlichen Bedeutung und ihrer engen Verknüpfung mit der deutschen und europäischen Geschichte, ihre Ausstrahlung bis heute behalten haben. Kosten: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro. Infos bei der Stadtinfo Calw, Telefon 07051 167-399.

● **Fachstelle Sucht erweitert das Beratungsangebot an den Kliniken Calw**

Hilfe für Menschen mit Suchtproblemen

Seit Anfang Mai bietet die Fachstelle Sucht in Zusammenarbeit mit dem Sozialdienst der Kliniken Calw eine Sprechstunde bzw. einen Konsiliardienst für Patienten des Krankenhauses an, bei denen eine Suchtproblematik vorliegt oder vermutet wird. Die Fachstelle Sucht in Calw hat im vergangenen Jahr knapp 700 Menschen mit Suchtproblemen oder einer Abhängigkeit betreut.



Dabei handelt es sich zu 80 Prozent um alkoholabhängige Menschen, zudem zahlreiche, die von illegalen Suchtmitteln und Medikamenten abhängig sind oder die von Medien-sucht oder patholischem Glücksspiel betroffen sind.

„Im Bereich der Alkoholabhängigkeit zeigt die Erfahrung, dass maximal jeder Zehnte den Kontakt zur Fachstelle Sucht aufnimmt“, beschreibt Heiderose Nestle-Röhm, Leiterin der Fachstelle, die Situation. „Die anderen erhalten den Kontakt zum Hilfesystem entweder

durch niedergelassene Ärzte oder eben durch das Krankenhaus.“

Dort ist eine angemessene Suchtbehandlung mit differenzierten Beratungs- und Behandlungsangeboten und einer eventuellen Vermittlung in stationäre Therapie nicht immer direkt zu realisieren. Deshalb soll die Sprechstunde im Krankenhaus die Kontaktaufnahme zur Fachstelle Sucht erleichtern und die Möglichkeit schaffen, bei Bedarf in Absprache mit dem Betroffenen frühzeitig therapeutische Maßnahmen einzuleiten. Je früher

Menschen erreicht werden, desto eher kann einer Chronifizierung der Suchtmittelerkrankung entgegen gewirkt werden. Diese Beratung im Krankenhaus ist kostenlos, freiwillig und vertraulich.

Die Ärzte und der Sozialdienst werden Patienten, bei denen eine Alkoholproblematik vermutet wird, die Sprechstunde empfehlen, um so einen niedrighschwelligeren Zugang zum Suchthilfesystem zu ermöglichen. „Wir haben die Hoffnung“, so die Leiterin der Fachstelle Sucht weiter, „dass die Patienten frühzeitig auf ihr Suchtproblem angesprochen werden und das neue Beratungsangebot nutzen.“ Suchtberaterin Anja Tischendorf wird das Beratungsangebot für Patienten in den Kliniken Calw durchführen und wird ggfs. die Weiterbetreuung in der Fachstelle Sucht fortführen. Träger der Fachstelle Sucht ist der Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation gGmbH.

• Mehr Infos unter www.bw-lv.de

● **Spannende Wettkämpfe und Livemusik auf dem Sportgelände**

45. Pfingstturnier des TSV Hirsau

Drei Tage Sport, Musik und Spaß: Zum inzwischen 45. Mal richtet der TSV Hirsau von Freitag, 25. Mai, bis Montag, 28. Mai, auf seinem Gelände das Handball-Pfingstturnier aus. Die Besucher erwarten spannende Wettkämpfe. Mit guter Laune und Partymusik bei freiem Eintritt geht es am Freitag ab 19 Uhr im Festzelt los. An den Abenden darauf gibt es Live-Rock von Madison Bow (Samstag) und Super Bleifrei (Sonntag).

Das Pfingstturnier in Hirsau ist eines von wenigen, an dem alle Altersklassen teilnehmen. Leider zeige sich, so teilt der Verein mit, dass die Pfingstferien immer mehr für einen Kurzurlaub genutzt werden. Viele Vereine bekommen keine Jugendmannschaften mehr zusammen. Da die Spielrunde 2011/12 der oberen Spielklassen noch in vollem Gange ist, lassen auch die Meldungen der Männer A (Bezirksli-

ga bis Bundesliga) zu wünschen übrig. „Trotz allem werden wir unseren Gästen auf vier Rasenplätzen und an drei Tagen, jeweils ab 10 Uhr, interessante Spiele bieten.“

Am Samstag sind die Männer B (bis Bezirksklasse) an der Reihe. Wieder am Start sind die Mannschaften von Neckartal, Geistenbeck, Wolfschlungen, Ermstal, Oberriexingen und unsere SG HCL. Neu in diesem Jahr spielen Lauchringen, Bad Säckingen, Gerresheim und Renningen mit um den Pokal. Auch die A- und D- Jugendlichen beider Geschlechter spielen hier den Sieger aus.

Es folgen am Sonntag die Männer A, die Frauen, Altdamen und Altherren sowie die E-Jugendlichen. Unter den zwölf gemeldeten Frauenmannschaften sind auch Gäste von Laugen Tisens aus Südtirol mit dabei. Die B- und C-Jugendlichen übernehmen am Montag, das darauf folgende Hobbyturnier rundet das sportliche Geschehen in Hirsau ab.

Im Festzelt werden die Besucher des Pfingstturniers verwöhnt - sei es zum Mittag mit einem kühlen Getränk, einem leckeren Hähnchen, Steaks, Roten Würsten, Pommes oder Pizza, am Nachmittag mit Kaffee und Kuchen oder am Abend am Weizenbrunnen oder in der Bar. Abends heizen die Livebands mit Covermusik das Festzelt richtig ein. Karten für die beiden Konzerte gibt es jeweils ab 19 Uhr an der Abendkasse.



Spannende Aktionen am Museumstag

Zum Internationalen Museumstag am 20. Mai wird es auch in Calw und Hirsau spannende Aktionen und Ausstellungen geben. Der Eintritt ist frei. Im Hermann-Hesse-Museum ist das tags zuvor neu eröffnete 1. Stockwerk (s. Titelseite) mit seiner Ausstellung zu den Hesse-Stipendiaten zu sehen und auch die neue Sonderausstellung „Licht und Farbe – Hermann Hesse als Maler“. Natürlich ist die biografische Ausstellung zu Hesses Leben und Werk ebenfalls geöffnet.

Auch im Klostermuseum Hirsau gibt es viel zu entdecken. Die Dauerausstellung zeigt die mittelalterliche Klostergeschichte, gibt Einblick in das Leben der Mönche und verrät Interessantes über die Geschichte von Hirsau. Neugier und Einsatz lohnen auch hier – es gilt drei Fragen zu beantworten und die Hinweise im Museum zu finden.

Das Palais Vischer öffnet seine Türen ebenfalls pünktlich zum Internationalen Museumstag wieder. Neu ist, dass zahlreiche Textbanner Informationen und Erläuterungen zur Ausstellung und zum Gebäude selbst geben und so Einblick gewähren in die Geschichte der Stadt Calw und ihrer Bewohner.

In allen drei Museen wird es für Kinder und Erwachsene eine Frage-Rallye geben. Die Fragezettel gibt es ab dem 19. Mai an den Museumskassen. Die Öffnungszeiten: Hermann Hesse Museum: 11-17 Uhr; Palais Vischer: 14-17 Uhr; Klostermuseum Hirsau: 12-17 Uhr.

● Von Pop bis Klassik: Das Programm des Calwer Klostersommers in Hirsau 2012 ist komplett

Große Namen auf der Kloster-Bühne

Das Programm für den Calwer Klostersommer in Hirsau 2012 vom 21. Juli bis 5. August ist komplett. Mit einer Bandbreite von Pop bis Klassik ist es vielfältig angelegt. Große Namen werden auf der Bühne im mittelalterlichen Kreuzgang stehen, darunter die deutschsprachigen Künstler Konstantin Wecker, Hubert von Goisern, René Kollo und Marianne Rosenberg. Aber auch internationale Stars wie Umberto Tozzi, Debora Sasson und Nigel Kennedy sind dabei.

Ein Höhepunkt steht am Anfang: **Jethro Tull's Ian Anderson** spielt zum 40-jährigen Bühnenjubiläum „Thick As A Brick“ komplett in voller Länge – plus Hits wie „Aqualung“ und „Locomotive Breath“ (Samstag, 21. Juli). Ein besonderes Highlight verspricht die Vorstellung der **Musicalpeople** am Donnerstag, 26. Juli, zu werden. Original-Hauptdarsteller aus Cats, König der Löwen, Elisabeth, Wicked, Jesus Christ Superstar, Starlight Express, Thriller, West Side Story und Tarzan bieten einen unterhaltsamen Abend. Stargast ist Alexander Klaws.

Nach seinem sensationellen Konzert im Jahr 2009 kommt mit **Konstantin Wecker** am Freitag, 27. Juli, ein guter Bekannter des Klostersommer-Publikums zurück. Klassik-Freunde kommen mit „Carmen“ am Samstag, 28. Juli, auf ihre Kosten. Die Inszenierung der Ve-



nezia Festival Opera besticht durch ausdrucksstarke Sänger in tollen Kostümen und entführt das Publikum in eine Welt voller leidenschaftlicher Liebesszenen, dramatischer Intrigen und blutiger Kämpfe.

Mit **Hubert von Goisern** kommt am Sonntag, 29. Juli, ein Künstler in die historischen Klostermauern, der von seinem Publikum nahezu abgöttisch verehrt wird.

Er polarisiert, geigt göttlich, überzeugt als Klassik-Solist genauso wie als Jazzmusiker – und verkauft Millionen: **Nigel Kennedy** gehört zu den profiliertesten Künstlern der Welt. Nach Hirsau kommt er mit seinem Quintett (Dienstag, 31. Juli).

Markus und seine Gaststars Hubert Kah, Fr. Menke und Peter Hubert von UKW bringen neben ihren eigenen großen Hits, ein zweistündiges musikalisches Bühnenfeuerwerk der „Neuen Deutschen Welle“ mit über 40 der

schönsten Titel zum Klostersommer. „Ich will Spaß!“ heißt es am Mittwoch, 1. August.

In Begleitung der Russischen Kammerphilharmonie St. Petersburg feiern Sopran-Star **Deborah Sasson**, Helden-Tenor **René Kollo** und **Die Jungen Tenöre** am Donnerstag, 2. August, in dieser Zusammensetzung Deutschlandpremiere. Auf dem Programm stehen die schönsten Klassik-Arien aus Opern und Operetten, und auch einige Pop-Hits.

„Ti amo“, „Gloria“ und „Tu“: Mit seinen großen Welthits im Gepäck konzertiert **Umberto Tozzi** am Freitag, 3. August, beim Calwer Klostersommer.

Marianne Rosenberg blickt auf eine 40-jährige Ausnahme-Karriere zurück. Jetzt präsentiert die Berlinerin ihr neues Album „Regenrhythmus“: Musik, die unter die Haut geht. Aber auch ihre großen Hits wie „Er gehört zu mir“, „Ich bin wie Du“ und „Marleen“ werden Samstag, 4. August, zu hören sein.

Marshall & Alexander (Sonntag, 5. August) präsentieren beim Klostersommer ihr Pop-Programm „Hautnah Live“.

• Weitere Informationen zum Programm unter www.klostersommer.de. Alle Abendveranstaltungen beginnen um 20.30 Uhr. Tickets gibt es in allen bekannten Vorverkaufsstellen, über die Hotline 01805 700 733 oder im Internet unter www.reservix.de.

● Stammheimer Schule vom Landesinstitut für Schulsport ausgezeichnet

Am MvL-Gymnasium herrscht viel Bewegung

Als eine der ersten weiterführenden Schulen in Baden-Württemberg wurde das Maria von Linden-Gymnasium (MvLG) als „Bewegte Schule“ ausgezeichnet. Damit wurde ein Prozess gewürdigt, der an der Schule seit Jahren mit dem Ziel entwickelt und vorangetrieben wird, den Schülern vielfältige sportliche Anregungen und Bewegungsangebote im Schulalltag und Unterricht zu machen.

Im Foyer des MvLG überreichte Franz Platz vom Landesinstitut für Schulsport der Schulleiterin Dr. Birgit Scholl unter dem Applaus der Schüler die Zertifizierungs-Urkunde des Kultusministeriums zur Anerkennung des Gymnasiums als „weiterführende Schule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt“ (WSB). Als Kooperationspartner der Initiative, überbrachte Wolfgang Sindlinger von der Bezirksdirektion der AOK Nordschwarzwald einen Gutschein zur Anschaffung weiterer Materialien und Spielgeräte.

Das MvLG ist eine von 13 weiterführenden



den Schulen in Baden-Württemberg, die die gestellten Kriterien erfüllt. Dazu gehört unter anderem, dass in allen Fächern Bewegungseinheiten im Unterricht eingebaut werden. Selbstverständlich muss der Sportunterricht in vollem Umfang stattfinden. Zusätzlich gibt es Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote in AGs, Anregungen für eine gesunde Ernährung und rund um die Schule großzügige und vielfältige Möglichkeiten sich auszutoben. Die

aktive Pausengestaltung am MvLG wird unter anderem auf einem Parcours mit acht Spiel- und Bewegungsstationen rund ums Schulgebäude angeregt.

Oberbürgermeister Ralf Eggert sagte: „Schule dient nicht nur dem Lernen sondern auch dem Leben.“ Weiterhin wolle die Stadt gemeinsam mit der Schule an einem Strang ziehen. „Dann lässt sich was bewegen“, so Eggert.

Treibende Kraft bei der Umsetzung der Kriterien für die bewe-

gte Schule, waren die Sportpädagogen am MvLG. Bernd Weimer und Markus Eißler von der Sportfachschaft gaben einen Überblick über die verschiedenen Bausteine, die entwickelt wurden und letztlich zum Gesamtbild einer bewegten Schule zusammengeführt wurden. Im Arbeitskreis Bewegte Schule brachten sich Elternvertreter mit Ideen und Engagement in die Entwicklung und Umsetzung des Konzepts ein.

● Michael Groß gewährte einen Blick hinter die Olympia-Kulissen

Ein Schwimm-Star erzählt

Es war ein Risiko: Die Wettervorhersage war für diesen Abend ungünstig, aber am Ende wurden die Stadtwerke mit einem grandiosen Auftritt von Michael Groß, früherer Schwimm-Star und Olympiasieger, bei schönem Frühsommerwetter belohnt.

Schade, dass die Reihen Lücken aufwiesen. Der Schwimmstar hätte deutlich mehr Zuhörer verdient gehabt. Denn das Programm „Olympische Geschichten“ hätte einen Tag nach Entzünden des Olympischen Feuers für die Sommerspiele 2012 in London aktueller nicht sein können. Sehr kurzweilig und mit Storys um die deutsch-deutsche (Sport-)Beziehung bereichert, schaffte es der promovierte Kommunikationswissenschaftler die



Zuhörer in den Bann zu ziehen und die Sportgeschichte der Olympischen Spiele lebendig zu machen. Für alle, die dabei waren, ein gelungener Abend in der Sommerroase des Freibads Calw-Stammheim.

Nachtschwimmen im Freibad Stammheim



Eine Herausforderung zu später Stunde für Sportschwimmer und die seltene Gelegenheit, das herrliche, auf 24 Grad geheizte Wasser zur Nachtzeit zu genießen, bietet das Calwer Bäderteam von Samstag, 26. Mai, auf Sonntag, 27. Mai. Dann nämlich steht im Freibad Stamm-

heim das 12-Stunden-Nachtschwimmen auf dem Programm. Am Samstag startet ab 20 Uhr mit dem Beginn der Pfingstferien dieses besondere Event und endet am Sonntagmorgen um 8 Uhr. Für die ganze Nacht sind dabei alle Saisonkarten gültig. Der Einzeleintritt kostet den Abendtarif und ist am Kassenautomat zu lösen. Das Bad wird in der Nacht selbstverständlich beleuchtet sein und die Mitarbeiter des Bäderteams sorgen für den gewohnten Service, so dass der persönlichen Herausforderung nur die eigenen Grenzen gesetzt sind. Dabei steht die individuelle Fitness und Leistungsfähigkeit im Vordergrund. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, und es kann die ganze Nacht jederzeit mit dem Schwimmen begonnen und aufgehört werden. Für das Rundenzählen ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich, da es um keinen Wettbewerb, sondern um das Erreichen persönlicher Limits geht.

Leer stehende Geschäfte wurden zur Straßengalerie

Nein, es war keine neue Putzkolonne, die kürzlich durch die Innenstadt zog. Es waren vielmehr Mitglieder des Gewerbevereins, die beim Reinigen von Schaufenstern gesichtet wurden. Damit sorgten sie für einen klaren Blick auf die neue Straßengalerie.

Straßengalerie – das sind rund 100 Bildertafeln unter dem Titel „Calw im Wandel der Zeit“, die derzeit Schaufenster am Hermann-Hesse-Platz und am Marktplatz zieren. „Unser Beitrag für die Stadt begleitet und bereichert den Weg der Gedichte“, erläutert Bernhard Stopper die Hintergründe des Projekt anlässlich des Hesse-Festivals zum 50. Todestag des Literaten. Außerdem würden Leerstände optisch aufgewertet und somit auch das Ge-



potenziellen Vermietung der jeweiligen Geschäftsräume, längstens aber bis Mitte November die Schaufenster zieren.

Aurelianer singen für die Telefonseelsorge

Die Aurelius Sängerknaben laden am kommenden Sonntag, 20. Mai, um 18 Uhr zu einem Benefizkonzert zugunsten der Telefonseelsorge Nordschwarzwald in die Evangelische Stadtkirche Calw ein. Der Eintritt für dieses Konzert ist frei. Um großzügige Spenden wird gebeten. Es war 1971 als eine Institution gegründet wurde, die heute nicht mehr aus den Angeboten für hilfsbedürftige Menschen weg zu denken ist. Die Telefonseelsorge Nordschwarzwald startete vor 40 Jahren und ist heute mit rund 60 ehrenamtlichen Mitarbeitern besetzt. Diese haben rund um die Uhr ein offenes Ohr für Menschen mit Gesprächsbedarf und für Menschen in Krisensituationen – und das jeden Tag einschließlich der Sonn- und Feiertage. Zur Feier des Jubiläums präsentieren die Aurelius Sängerknaben einen bunten, musikalischen Blumenstrauß mit geistlichen und weltlichen Gesängen von der Renaissance bis zur Moderne.

Sechste Samstagsmusik um Halbelf in der Kirche

Am morgigen Samstag, 19. Mai, findet in der Calwer Stadtkirche um 10.30 Uhr die sechste „Samstagsmusik um Halbelf“ statt. Mit Musik und Lesungen können sich die Zuhörer für eine halbe Stunde auf den Sonntag einstimmen, der seinen Blick schon auf das Pfingstfest richtet. Martin W. Hagner spielt Orgelwerke Bach, Buxtehude, Langlais und anderen; die Lesungen hält Pfarrer Dieter Raschko. Der Eintritt ist frei. Spenden kommen der kirchenmusikalischen Arbeit an der Stadtkirche zugute.

saumbild der Innenstadt, sagt der zweite Vorsitzende des Gewerbevereins. Die Straßengalerie versprüht einen nostalgischen Charme und nimmt nicht nur Besucher der Hessestadt mit auf eine Reise der Infrastruktur früherer Tage. Bernhard Stopper, der die Fotoausstellung „Calw im Wandel der Zeit“ initiiert hatte, trägt deshalb nicht zuletzt zahlreichen Nachfragen zur Darstellung Rechnung. So sollen die Tafeln bis zu einer

potenziellen Vermietung der jeweiligen Geschäftsräume, längstens aber bis Mitte November die Schaufenster zieren.



„Jugend musiziert“: Matinée der Preisträger

Am Sonntag, 20. Mai, präsentieren sich um 11 Uhr im Saal der Musikschule die 1. Preisträger aus dem Landeswettbewerb Jugend musiziert. Diese Matinée ist gleichzeitig die Generalprobe für den Bundeswettbewerb, der vom 25. Mai bis 2. Juni in Stuttgart stattfindet. Mindestens 23 von 25 möglichen Punkten waren notwendig, um die Weiterleitung zum Bundeswettbewerb zu erlangen. Dies haben das Trio Vivian Grube, Katharina Paul (Querflöten) mit ihrer Klavierpartnerin Stefanie Fezer, der Gitarrist Johan Levin Stegmüller, der Trompeter Andreas Fezer und das Klavierduo Maité Passow und Kim Siefert mit Bravour erreicht. Die Besucher dürfen sich wie jedes Jahr auf ein abwechslungsreiches Programm auf höchstem Niveau freuen. Der Eintritt ist frei.

Probestunden der Musikschule Calw

Wer beim Unterricht einmal zusehen oder sich unverbindlich über das Angebot der Musikschule informieren möchte, hat die Möglichkeit, Besuchs- oder Schnupperstundentermine vereinbaren. Ein Unterrichtsbesuch lässt sich recht kurzfristig organisieren; alle Musiklehrer stehen für Besuche nach Absprache bereit.

Schon Vorschulkinder können mit vielen Instrumenten beginnen. Klavier, Keyboard, ja selbst Akkordeon – Tasteninstrumente eigenen sich besonders gut. Auch Blockflöte und Querflöte können früh begonnen werden. Selbst für die Klarinette gibt es inzwischen sehr gute Kinderinstrumente, Geige und Schlagzeug kommen ebenfalls in Frage. Für Trompete, Horn, Posaune und Euphonium sollten alle vier Schneidezähne und am besten auch die Eckzähne des Erwachsenengebisses gewachsen sein.

Natürlich können auch Erwachsene zum Unterricht kommen. Viele nehmen Unterricht, um sich einen Jugendtraum zu erfüllen, ihr Können aufzufrischen oder Anregungen für neue Literatur, Hinweise zur Technik und zur Interpretation abzufragen.

Besuchs- oder Schnupperstundentermine können jederzeit mit dem Musikschulbüro, Telefon 07051 92080, vereinbart werden.

● Calwer Orchester besuchten Partnergemeinde

Besuch zur Probe in Latsch

Fast 30 Jahre ist es her, dass ein Orchester der Musikschule Calw zu Gast in der Partnergemeinde Latsch, Südtirol war. Kürzlich war es wieder soweit. „Und um es vorweg zu nehmen: Es war überwältigend“, berichten die Ausflügler.

„Das hat unsere kühnsten Erwartungen noch deutlich übertroffen“ schwärmte Musikschulleiter Dieter Haag, der die Kontakte hergestellt und die Probenphase mitbetreut hat. Viel zu kurz war die Zeit für die Orchestermitglieder, die sie in den wunderschön restaurierten Räumen von Schloss Goldrain mit intensivem Proben zubringen konnten.

Hervorragende Probenräume, eine vorzügliche Unterbringung und Verpflegung, vor allem aber die herzliche Gastfreundschaft der Mitarbeiter des Bildungshauses Goldrain hatten es allen angetan, den 55 Schülern mit ihren Lehrern und Betreuern. Ein idealer Start für die Neuorientierung der Calwer Orchester, die sich seit Februar 2012 als Kooperation von Musikschule und Hermann-Hesse-Gymnasium eine neue Struktur gegeben haben. Intensiv

begleiteten und probten die jungen Musiker unter den Anleitungen von Eva König, Claudia Rink, Katrin Scheda Werner Gann und David Raiser. In einem überaus gelungenen Abschlusskonzert konnten die Orchestergruppen, Rondo Chalewa, Jugendorchester und Junge Philharmonie begeistern. „Wir sind sehr beeindruckt von euren musikalischen Leistungen, aber nicht weniger von eurem Auftreten hier in unserem Schloss, ihr seid wirklich gute Botschafter aus unserer Partnerstadt Calw“, ließ die Direktorin des Bildungshauses Dr. Claudia Santer in ihrem Grußwort verlauten. „Und wir freuen uns, wenn aus dieser ersten Begegnung eine Tradition werden könnte“. Dieter Haag überbrachte die Grüße von Oberbürgermeister Ralf Eggert an seinen Latscher Amtskollegen Karl Weiß, der diese herzlich erwiderte.



Abschied nach langen Jahren

„Da kommt schon auch Wehmut auf, wenn man den langjährigen Weg des Blockflötentrios ‚Le Bois‘ mit den Spielerinnen Magdalena Merkle, Petra Fezer und Carina Pfrommer an unserer Schule verfolgt hat“, resümierte Musikschulleiter Dieter Haag am Ende einer beeindruckenden Matinée, die dieses Trio gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Astrid Andersson und Andrea Bub kürzlich im Saal der Calwer Musikschule gegeben hatte.

Musik für zwei bis fünf Blockflöten vom Mittelalter bis zur Gegenwart boten die

fünf Flötistinnen geradezu repräsentativ für die Hochblüte der Blockflötenepochen Werke aus dem Mittelalter, dem Früh- und Hochbarock bis hin zur Avantgarde und des Jazz. Keine Wünsche blieben offen, saubere Intonation, rhythmische Präzision und technische Brillanz bestachen ebenso wie das professionelle Auftreten.

„Ein unglaubliches Niveau“, bestätigte auch eine ehemalige Blockflötenprofessorin, die aus Verbundenheit angereist war. Durch den Abschluss der Schulausbildung war auch das Ende des vielfach in Wettbewerben ausgezeichneten Trios gekommen, das mit lang anhaltendem Beifall verabschiedet wurde



● Nach zwei Jahren des Hämmerns und Sägens hatten Wurzelkinder richtig Grund zum Feiern

Knirpse nahmen ihr Baumhaus in Besitz

Es hat einige Zeit gedauert. Zwei Jahre Arbeit mit Metermaß, Säge und Hammer. Und nun ist es fertig, das neue Baumhaus des Wurzelkinder Waldkindergartens Calw. Die Eröffnung wurde in einem feierlichen Akt vollzogen, so richtig mit Band-Durchschneiden und kleinem Feuerwerk.

Ortsvorsteher Philipp Koch freute sich mit den Kindern. „Ich finde es toll, wie Ihr das gemacht habt, und wir von der Stadt unterstützen das ungewöhnliche Engagement gerne“, sagte er und hob das lebendige und immer aktive Leben im Waldkindergarten hervor.

Die Knirpse nahmen ihr neues Abenteuer-spielgerät begeistert in Besitz. Im Nu ging es die Leiter hinauf. Einige besonders Sportliche probierten es gleich über die Kletterwand. „Ich freue mich ganz arg, ich habe am Zaun mitgebaut“, strahlte der fünfjährige Anton. Und die gleichaltrige Ines fügte hinzu: „Ich habe genagelt und mir gefällt das Klettern besonders gut“.

In zweijähriger Arbeit hatten die Kinder unter der fachkundigen Anleitung ihres Erziehers Florian Stephan und Erzieherin Ulrike Mai er sowie eines Mitarbeiters des städtischen Bauhofs in Zusammenarbeit mit Revierförster Andreas Werner ein schönes und romantisches, aber auch benutzerfreundliches Baumhaus gebaut. Das Bauwerk im Walddistrikt



Doma besteht aus zwei Teilen, die jeweils um einen starken Stamm gruppiert und mit einer Brücke miteinander verbunden sind. An einer Seite ist es über eine Kletterwand, an der anderen Seite über eine Leiter zugänglich.

„Hier konnten die Kinder erleben, wie aus dem Nichts allmählich etwas Schönes entstand“, schilderte Erzieher Stephan hervor. Die Vorsitzende des Trägervereins, Beate Ger-

stenlauer, zeigte sich beeindruckt darüber, „dass die Kinder und andere Beteiligte zwei Jahre durchgehalten haben, ohne aufzugeben“. Gleichsam spielerisch und mit viel Kreativität hätten die Kinder den Umgang mit Werkzeug erlernt. Beate Gerstenlauer hatte den Kindern als Geschenk eine neue Schubkarre und zahlreiche Hämmer mitgebracht für künftige Aktivitäten.

● Junge Mitglieder der Gemeinde Gottes peppten Parkanlage in Hirsau auf

Pflanzen und Natursitzliegen für die Pletschenau

In der Parkanlage zwischen Bundesstraße und Nagold wurde dieser Tage fleißig gewerkelt. Junge Leute aus der Gemeinde Gottes peppten den Bereich der Pletschenau auf und hatten sichtlich Spaß daran. „Es ist einfach mal etwas ganz anderes und dazu noch spannend, auf diese Weise etwas für die Stadt zu tun“, fasste Jennifer Schmidt zusammen.

Sie ist eine der 20 Jugendlichen, die trotz prallen Sonnenscheins und hoher Temperaturen ihr Vorhaben realisierten. „Es ist zwar anstrengend, aber die körperliche Arbeit macht viel Spaß und stärkt unser Gemeinschaftsgefühl“, unterstreicht Lydia Dietze.

Stundenlang haben sie Pflanzen in dem Areal eingesetzt. Entlang der Straße sind dies vor allem Sträucher. Im Gelände dagegen Rosen. „Dafür haben wir kräftige Farben ausgesucht, damit die Blüten einen Hingucker darstellen“, stellt Schmidt in Aussicht. Allerdings hatten die jungen Leute bei der



Pflanzaktion mit reichlich Steinen im Boden des Parks zu kämpfen.

Unterdessen gestaltete ein anderer Teil der Gruppe so genannte Natursitzliegen. Im Ein-

schnitt des Geländes trugen sie Erdreich ab, um die entsprechenden Mulden zu erhalten. Eingestreute Grassamen bilden nach ihrem Sprießen ein Liegepolster.

„Durch eine Bach- und Parkpatenschaft übernimmt die Gruppe dann den Gieß- und Pflegedienst“, sagt Tilla Steinbach. Die Koordinatorin für bürgerschaftliches Engagement bei der Stadt Calw verwies auf die gesteigerte Aufenthaltsqualität durch die Aktion. So war auch der Ortschaftsrat direkt angetan von der Idee. „Wir wollten unseren Bezug zur Stadt verbessern“, berichtet Jugendleiter Johann Brandt von der Entwicklung. Mit einem Kirschbaum, den die jungen Leute sich aussuchten, dankte die Stadt das Engagement.

„Wir wollten unseren Bezug zur Stadt verbessern“, berichtet Jugendleiter Johann Brandt von der Entwicklung. Mit einem Kirschbaum, den die jungen Leute sich aussuchten, dankte die Stadt das Engagement.

● Susanne Völker präsentierte Kostbarkeiten aus der städtischen Galerie

Weitere Schätze entdeckt

Museumsleiterin Susanne Völker präsentierte vergangene Woche „Schätze aus der Galerie der Stadt Calw“ im Hermann Hesse Museum. Im Blickpunkt standen Werke der Neuen Sachlichkeit, genauer gesagt Bilder der eng mit Calw verbundenen Maler Rudolf Schlichter, Kurt Weinhold und Richard Ziegler.

Susanne Völker gibt im Rahmen einer Vortragsreihe in Kooperation zwischen den Städtischen Museen und der vhs Calw Einblick in die Bestände der Städtischen Galerie. Am Mittwoch trug der zweite Vortrag der Reihe den Titel „Arbeitsbedingun-

gen, Lebensentscheidungen und künstlerische Wege unter dem Einfluss des Nationalsozialismus“.

Nach einem kurzen Rückblick auf die Ursprünge der „Neuen Sachlichkeit“ in der Weimarer Republik, ging es nun um die 30er und 40er Jahre. Schlichter, Weinhold und Ziegler kannten sich bereits zu Beginn der 30er Jahre und beteiligten sich am aufkeimenden regen Kulturleben der Metropole nach dem Ersten Weltkrieg. Alle drei Künstler wurden aufgrund ihrer politischen und sozialkritischen Kunst von den Nationalsozialisten an der Berufsausübung gehindert und ihre Kunst als „entartet“ diffamiert.

Damit umgegangen sind sie jedoch sehr unterschiedlich. Während Rudolf Schlichter sich aus der Öffentlichkeit ins Private zurückzog, konnte Kurt Weinhold weiterhin mit dem Anfertigen von Porträts seinen Lebensunterhalt bestreiten. Richard Ziegler hingegen emigrierte bereits 1933 und arbeitete fortan im Ausland.

Ein weiterer Vortrag in der Reihe ist geplant. Dieser wird anhand weiterer Schätze aus der Galerie der Stadt Calw die Kunst nach dem Zweiten Weltkrieg zum Thema haben.



Was schulden Christen der Gesellschaft?

„Was schulden die Christen der Gesellschaft?“ Diese Frage steht im Zentrum der nächsten Veranstaltung der Reihe „Dialog in St. Aurelius“ am Mittwoch, 23. Mai, 19.30 Uhr in der Aureliuskirche in Hirsau. Ordinariatsrat Dr. Joachim Drumm, Leiter der Hauptabteilung Kirche und Gesellschaft der Diözese Rottenburg-Stuttgart, zeigt anhand der theologischen Aussagen des Hoffnungspapiers der Würzburger Synode (1975), in welcher aktuellen Herausforderung die Christen in einer modernen Gesellschaft stehen.

„Vieles deutet darauf hin, dass wir in einer zugleich überdrehten wie erschöpften Zeit leben, in gesellschaftlicher wie in kirchlicher Perspektive. In mancherlei Hinsicht gleicht die Gegenwartssituation einer Fahrt in einem Kreisverkehr mit vielen Ausfahrten. Es herrscht Ratlosigkeit darüber, welche Ausfahrt zu nehmen ist, sei es, weil unklar ist, wohin sie führt, sei es, weil sie gesperrt ist oder weil sich die Fahrenden nicht einigen können. So drehen

wir Runde um Runde im Wissen darum, dass wir so nicht weiterkommen. Vieles wird wahrgenommen im Spannungsfeld von Ungeduld und Müdigkeit. Auch die Kirche scheint derzeit in den Augen vieler wenig Hoffnung stiftend zu wirken. Doch 'die Welt' braucht keine Verdoppelung ihrer Hoffnungslosigkeit durch Religion; sie braucht und sucht (wenn überhaupt) das Gegengewicht, die Sprengkraft gelebter Hoffnung. Und was wir ihr schulden, ist dies: das Defizit an anschaulich gelebter Hoffnung auszugleichen“.



Kurzweiliger Abend mit Fußball-Geschichte(n)

Die Volkshochschule in Calw bietet am Donnerstag, 24. Mai, um 19.30 Uhr in der Alten Lateinschule einen



kurzweiligen Abend rund um „Fußball-Geschichte(n): Die Fußball-Europameisterschaft 2012 in Polen und der Ukraine“ mit Martin Brand an. Im Juni 2012 findet in Polen und der Ukraine die Fußball-Europameisterschaft unter dem Motto „Gemeinsam Geschichte schreiben“ statt. Grund genug einen Streifzug durch die Fußballgeschichte der beiden Länder im Osten Europas zu wagen. Dabei erzählen die Episoden über den oberschlesischen Stürmer Ernest Willimowski, über das Todesspiel in Kiew 1942 oder über die Danziger Fußballfans und ihre Unterstützung für die Solidarnosc-Bewegung weit mehr als reine Sportgeschichte. Sie sind Spiegelbild der wechselvollen Geschichte beider Länder in den vergangenen gut 120 Jahren. Der Vortrag präsentiert unterhaltsam einige dieser Fußballgeschichten.

Männerforum lädt zu Moschee-Besuch ein

Das Männerforum Heumaden lädt interessierte Männer ein zum Besuch der Osmanli-Moschee in Hirsau am Freitag, 25. Mai. Treffpunkt ist um 16.45 Uhr vor der Moschee. Dr. Klaus-Peter Hartmann wird für die Moscheegemeinde über dieses Gebetshaus der Muslime aus Calw und Umgebung informieren. Dass ein Christ eine solche Aufgabe übernimmt, zeigt das große Vertrauen, dass Muslime engagierten Dialogpartnern des christlich-islamischen Dialogs entgegen bringen. Die Wichtigkeit, sich über das religiöse Leben der unter uns lebenden Muslime zu informieren zeigt sich gerade in der letzten Zeit wieder, wenn mit Ängsten Politik und Meinung gemacht wird. Das Team des ökumenisch getragenen Männerforums Heumaden will ganz bewusst hier einen Beitrag zur Information, Aufklärung und natürlich auch zur Begegnung mit Männern schaffen, für die ihre Religion das Leben prägt. Einen anschaulichen Zugang zum Islam bietet gerade auch die Moschee, in dem Muslime Glauben gemeinsam praktizieren. Was Christen auf den ersten Blick fremd erscheinen mag, das wird durch die Begegnung und Erläuterung der religiösen Praxis verständlich, und man entdeckt auch Ähnlichkeiten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

NOTDIENSTE

Wichtige Telefonnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt	112
Notruf Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizeiwache Calw	07051 161 247 oder 161 250
Energie Calw GmbH	07051 1300 0
- Entstörungsdienst Strom	1300 92
- Entstörungsdienst Trinkwasser	1300 93
- Entstörungsdienst Gas	1300 94
- Entstörungsdienst Nahwärme	1300 80

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Notfallbezirk Calw

Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus Calw
(Wochenende und Feiertag) - Tel.: 07051 9362200
Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 7 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)

Tel.: 01805 19292 153
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr, Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 160
Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292 123
Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 127
Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 bis zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 bis Montag 8 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 19.05., 8 Uhr - Montag, 21.05., 8 Uhr

Dr. Paula Roth, Schulgasse 5, Simmozheim, Tel.: 07033/2452
Der Zahnarzt ist in der Zeit von 10 bis 11 und 16 bis 17 Uhr in der Praxis anwesend. In dringenden Fällen, außerhalb der Sprechzeiten, ist er auch telefonisch erreichbar.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Freitag, 18.05. bis Sonntag, 20.05.

TA Ertel, Bad Teinach-Zavelstein, Telefon 07053 8536
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere ab 20 Uhr. Falls der Haus-Tierarzt nicht zu erreichen ist.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Fr. 18.05.

Alte Apotheke Calw, Marktstr. 11,
Tel.: 07051 - 21 33, 75365 Calw

Sa. 19.05.

Hirsch-Apotheke Bad Teinach, Badstr. 29,
Tel.: 07053 - 88 45, 75385 Bad Teinach-Zavelstein,
Oberstadt-Apotheke, Kirchstr. 1, Tel.: 07052 - 93 09 10
75378 Bad Liebenzell

So. 20.05.

Eichen-Apotheke Calw, Gartenstr. 1,
Tel.: 07051 - 3 07 09, 75365 Calw (Stammheim);
Enz-Apotheke Wildbad, Altwiesenstr. 2,
Tel.: 07081 - 9 53 10, 75323 Bad Wildbad (Calmbach)

Mo. 21.05.

Stadt-Apotheke Calw, Lederstr. 35,
Tel.: 07051 - 3 01 93, 75365 Calw

Di. 22.05.

Quellen-Apotheke Bad Liebenzell, Wilhelmstr. 4,
Tel.: 07052 - 13 85, 75378 Bad Liebenzell;
Stadt-Apotheke Neubulach, Julius-Heuss-Str. 21,
Tel.: 07053 - 60 00, n 75387 Neubulach

Mi. 23.05.

Schwarzwald-Apotheke Schömberg, Lindenstr. 22,
Tel.: 07084 - 69 00, 75328 Schömberg bei Neuenbürg;
Waldenser-Apotheke Neuhengstett, Schillerstr. 9,
Tel.: 07051 - 3 03 00, 75382 Althengstett (Neuhengstett)

Do. 24.05.

Kloster-Apotheke Calw-Hirsau, Liebenzeller Str. 30,
Tel.: 07051 - 5 14 44, 75365 Calw (Hirsau)

Calw Journal Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw, in den Ortsverwaltungen Stammheim, Hirsau, Wimberg und Altbürg ist auf Dienstag festgelegt.

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw ist Dienstag, 13 Uhr.

Redaktionszeiten Rathaus Calw - Bahnhofstraße 28

Dienstag von 9 bis 13 Uhr
Mittwoch von 9 bis 13 Uhr

E-Mail: calwjourn@calw.de, Telefon 07051 167 115.

Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail.

Der Redaktionsschluss im NOS-Texterfassungssystem ist Dienstag 16 Uhr.

Anzeigen werden nur direkt beim Nussbaum-Verlag Weil der Stadt unter Telefon 07033 525 0 angenommen.

TIPPS UND TERMINE

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw, Tel.: 07051 167 399
 Fax: 07051 167 398

E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Samstag 9.30 bis 12.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind den jeweiligen Ortsteilen, Vereinen und Organisationen zugeordnet.

Freitag, 18.05.

14.00 Uhr Calw, Marktplatz
Floh- und Trödelmarkt

Samstag, 19.05.

10.30 Uhr Calw, Stadtkirche
Samstagsmusik halb elf

Calw, Hermann-Hesse-Museum Calw

Hesse 2012 - "Licht und Farbe - Hermann Hesse als Maler" Ausstellungseröffnung 19 Uhr

17.00 Uhr Calw, Calwer Stadtfriedhof - Haupteingang

Der Calwer Friedhof

19 Uhr Calw, Hermann-Hesse-Museum Calw

Neueröffnung des 1. Stockwerks des Hermann Hesse Museums

Sonntag, 20.05.

11.00 Uhr Calw, Musikschule am Marktplatz

Best off 2012 Matinee mit den Teilnehmern am Bundeswettbewerb Jugend musiziert 2012

14.30 Uhr Calw Hirsau, Kloster Hirsau - Haupteingang - Unterer Torbogen

Kein Kloster ohne Wasser. Reinigung und Rituale rund ums Thema Wasser

20.00 Uhr Calw, Evangelische Kirche Calw

Benefizkonzert Aurelius Sängerknaben

Freitag, 25.05.

20.00 Uhr Calw, Forum am Schießberg

Jazz am Schießberg - Alexander Wienand Trio

Samstag, 26.05.

Calw, Marktplatz

Wochenmarkt - W(u)anderbares Calw - Wandermesse

Ausstellungen

Calw, Innenstadt

12.05. bis 18.11. In einzelnen Geschäften in der Innenstadt

Hermann Hesse - Weg der Gedichte

Mit dem "Weg der Gedichte" sollen die Arbeiten des Calwer Schriftstellers den Bürgern und Besuchern von Calw nahe gebracht werden. In den Schaufenstern und Gebäuden der Mitglieder des Gewerbevereins werden über 50 Tafeln mit jeweils einem Gedicht Hermann Hesses und ein Bild von Calw - aus der Zeit, in der Hesse in Calw gelebt hat - in der Stadt ausgestellt. Ein Faltblatt beschreibt den Rundweg durch die Stadt.

Hermann-Hesse-Museum, Marktplatz 30

Hesse 2012 - "Licht und Farbe - Hermann Hesse als Maler"

Ausstellungseröffnung, 19.05. 19 Uhr

bis 19.08. zu den Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag

11-17 Uhr

In Zeiten der persönlichen Krise entdeckte Hermann Hesse für sich die Malerei als eine neue, unbelastete Ausdrucksform. Zentrales Motiv für seine leicht und unbeschwert wirkenden Aquarelle ist ihm die Wahlheimat des Tessins. Die farbenfrohen Landschaften lassen wenig von der inneren Zerrissenheit des Schriftstellers Hermann Hesse erahnen. Gezeigt wird eine repräsentative Auswahl aus der bedeutenden Sammlung von Hesse-Aquarellen der Sparkasse Pforzheim Calw

Hallenbad

Carl-Schmid-Hallenbad Calw

Die Schwimmbegeisterten können ab sofort zu folgenden Öffnungszeiten das Calwer Hallenbad während des öffentlichen Badesbetriebs besuchen:

Dienstag: 17.00 - 21.00 Uhr, Familienbad (ab 20 Uhr 2 Bahnen Vereinstraining)

Mittwoch: 17.00 - 21.00 Uhr Familienbad

Donnerstag: 15.30 - 17.00 Uhr Damenbad, 17.00 - 21.00 Uhr Familienbad (ab 20 Uhr 2 Bahnen Vereinstraining)

Freitag: 17.00 - 21.00 Uhr Familienbad

Samstag: 8.00 - 9.00 Uhr Familienbad, 9.00 - 10.00 Uhr Seniorenschwimmen, 10.00 - 13.00 Uhr Familienbad

Sonntag: 8.00 - 13.30 Uhr Familienbad

Bitte beachten Sie, dass der Kassenschluss immer 45 Minuten vor Schließung des Bades ist und der Badeschluss immer 15 Minuten vor Schließung des Bades ist.

Öffnungszeiten der Museen

Hermann Hesse-Museum: Di-So 11-17 Uhr

Klostermuseum Hirsau: Di-Fr 13-16 Uhr, Sa-So 12-17 Uhr

Palais Vischer: ab 12. Mai Sa-So 14-17 Uhr

Gerbereimuseum: Sonntags 14-17 Uhr

Bauernhausmuseum Altburg: jeden 1. Sonntag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr

Der Lange: geschlossen

Cinema Calw

Fr., 18. Mai 17.45 "Yoko", 20.15 "The Lucky One"

Sa., 19. Mai

15.30 "Yoko" 17.45 & 20.15 "The Lucky One"

So., 20. Mai 15.30 "Yoko", 17.45 & 20.15 "The Lucky One"

Mo., 21. Mai 20.15 "The Lucky One",

22.30 "Wysozki" in russischer Sprache mit deutschem Untertitel

Di., 22. Mai 20.15 "The Lucky One",

22.30 "Wysozki" in russischer Sprache mit deutschem Untertitel

Mi., 23. Mai 20.15 Vorpremiere: "Men in Black 3" in Digital 3D,

22.30 "Wysozki" in russischer Sprache mit deutschem Untertitel